

Modulhandbuch  
Master of Education für das Lehramt an Haupt-,  
Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
Praktische Philosophie

Modulname	Modulcode
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik	M7 127-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar Klassiker der Philosophie im Unterricht	Pflicht	2	90
II.	Seminar Methoden im Philosophieunterricht (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Das Modul dient der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters. Die Studierenden sind entsprechend dazu in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fachdidaktische Modelle exemplarisch anzuwenden</li> <li>- fachdidaktische Lösungsansätze praxisorientiert zu vergleichen</li> <li>- Unterrichtsgegenstände adressatenorientiert auszuwählen</li> <li>- Impulse zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung Heranwachsender zu entwickeln (Transformationskompetenz, KMK, 16.9.2010, S. 36)</li> <li>- fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierten Unterricht nutzen (KMK, 16.9.2010, S. 36)</li> <li>- erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Anleitung und Moderierung philosophischer Bildungsprozesse zu sammeln (Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenz, KMK, 16.9.2010, S. 36)</li> <li>- Konzepte und Verfahren zur Diagnose und Förderung zu erarbeiten</li> <li>- die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren (Selbstreflexionskompetenz)</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Selbstkompetenzen: Selbstmanagement und –motivation, Sorgfalt, Zeitmanagement.  Methodenkompetenzen: Problemlösungsfähigkeit, Transferfähigkeit.  Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.</p>

Prüfungsleistungen im Modul
Praxisbericht (5.000 Wörter, 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

Modulname		Modulcode	
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik		M7 127-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar Klassiker der Philosophie im Unterricht		M7 127-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kanonische Unterrichtsmedien des historischen und gegenwärtigen Philosophieunterrichts zu identifizieren und kritisch auf gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten und philosophische Bildungsprozesse zu prüfen (KMK, 16.9.2010, S. 37)</li> <li>- Unterrichtsgegenstände adressatenorientiert auszuwählen, zielgruppengerecht relevante Problemstellungen exemplarisch zu erschließen (KMK, 16.9.2010, S. 37)</li> <li>- fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte zu beziehen und das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierten Unterricht zu nutzen (KMK, 16.9.2010, S. 36)</li> <li>- didaktische Konzepte des Umgangs mit philosophischer Primärliteratur anzuwenden</li> </ul>			
Inhalte			
Klassische Texte der Philosophiegeschichte (kanonische Unterrichtsmedien)			
Literatur			
Aristoteles: Nikomachische Ethik Platon: Der Staat Descartes, René: Meditationen Sartre, Jean-Paul: Der Existenzialismus ist ein Humanismus Kant, Immanuel: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten			

Modulname		Modulcode	
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik		M7 127-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar Methoden im Philosophieunterricht (inkl. 1 CP Inklusion)		M7 127-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden sind entsprechend dazu in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fachdidaktische Modelle exemplarisch anzuwenden</li> <li>- fachdidaktische Lösungsansätze praxisorientiert zu vergleichen</li> <li>- Impulse zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung Heranwachsender zu entwickeln (Transformationskompetenz, KMK, 16.9.2010)</li> <li>- erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Anleitung und Moderierung philosophischer Bildungsprozesse zu sammeln (Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenz, KMK, 16.9.2011)</li> <li>- Konzepte und Verfahren zur Diagnose und Förderung zu erarbeiten</li> <li>- die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren (Selbstreflexionskompetenz)</li> </ul>			
Inhalte			
zentrale Probleme der Philosophiedidaktik			
Literatur			
<p>Nida-Rümelin, Julian; Spiegel, Irina; Tiedemann, Markus: Handbuch Philosophie und Ethik. Band I: Didaktik und Methodik. Paderborn 2015</p>			

Modulname	Modulcode
M02 Abschlussmodul Person und Geist <sup>1</sup>	M7 127-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>60</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Philosophie des Geistes und Philosophie der Person zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein.</li> <li>- Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit.</li> <li>- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit (3.500-4.000 Wörter, 3 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
5/29

<sup>1</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>	
M02 Abschlussmodul Person und Geist		M7 127-M2	
<b>Veranstaltungsname</b>		<b>Veranstaltungscode</b>	
Seminar		M7 127-M2-V1	
<b>Lehrende/r</b>		<b>Lehreinheit</b>	<b>Belegungstyp</b>
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
<b>SWS</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Workload in Summe</b>
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Philosophie des Geistes und Philosophie der Person zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Theorie der Person und der Philosophie des Geistes und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
<b>Literatur</b>			
- Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M03 Abschlussmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache <sup>2</sup>	M7 127-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>60</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein.</li> <li>- Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit.</li> <li>- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit (3.500-4.000 Wörter; 3 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
5/29

<sup>2</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M03 Abschlussmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M7 127-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M7 127-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
- Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			



<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M04 Abschlussmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie <sup>3</sup>	M7 127-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Neil Roughley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>60</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Moralphilosophie, Angewandte Ethik und Politische Philosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein.</li> <li>- Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit.</li> <li>- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.</li> </ul>

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit (3.500-4.000 Wörter, 3 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
5/29

<sup>3</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>	
M04 Abschlussmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M7 127-M4	
<b>Veranstaltungsname</b>		<b>Veranstaltungscode</b>	
Seminar		M7 127-M4-V1	
<b>Lehrende/r</b>		<b>Lehreinheit</b>	<b>Belegungstyp</b>
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
<b>SWS</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Workload in Summe</b>
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Moralphilosophie, Angewandte Ethik und Politische Philosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>		
M05 Abschlussmodul Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie <sup>4</sup>		M7 127-M5		
Modulverantwortliche/r		Fakultät		
1. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 2. Prof. Dr. Bernd Gräfrath		Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:		
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie		Ma		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	2	Wahlpflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>60</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein.</li> <li>- Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit.</li> <li>- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Hausarbeit (3.500-4.000 Wörter, 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5/29				

<sup>4</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M2 - M5 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M05 Abschlussmodul Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie		M7 127-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M7 127-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Aktuelle Debatten der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M06 Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen <sup>5</sup>	M7 127-M6
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1	Pflicht	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Fach/ BiWi mit Studienprojekt</li> <li>• 2 Cr für Fach/ BiWi ohne Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor (laut PO)	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	2	150
II.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	2	150
III.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	2	60
<b>Summe (Pflicht)</b>			<b>6</b>	<b>360 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch (spezielle Sachkompetenz) planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie (spezielle Planungskompetenz) können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen (spezielle Methodenkompetenz) kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an (basale Forschungskompetenz) sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an (spezielle evaluative Kompetenz) reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht (spezielle Reflexionskompetenz)</p>
davon Schlüsselkompetenzen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

5

inkl. 2 CP Inklusion in M6

---

Prüfungsleistungen im Modul
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).
Gewichtung der Prüfungsleistung
25/120

Modulname		Modulcode	
M06 Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M7 127-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Philosophiedidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester (inkl. 1 CP Inklusion) mit Studienprojekt		M7 127-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden erkennen die Komplexität philosophischer Bildungsprozesse in heterogenen Lerngruppen (spezielle Sachkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ziele und Methoden philosophiedidaktischer Bildungsforschung (spezielle Methoden- und Forschungskompetenz)</li> <li>- basale Fähigkeit, das Philosophieren mit Lerngruppen unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags zu planen (spezielle Planungskompetenz)</li> <li>- können Lernvoraussetzungen philosophischer Bildungsprozesse beschreiben und diagnostizieren (spezielle Sach- und Evaluationskompetenz)</li> <li>- Fähigkeit über Werte- und Normenvermittlung zu reflektieren (spezielle Reflexionskompetenz)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung</li> <li>- können die Chancen der Kooperation mit pädagogischem Personal, das inklusiven Unterricht unterstützen soll, einschätzen</li> </ul>			
Inhalte			
Zentrale Probleme der Philosophiedidaktik unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags			
Prüfungsleistung			
Praxisbericht (5.000 Wörter)			
Literatur			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M07 Abschlussmodul Fachdidaktik	M7 127-M7
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar Philosophiedidaktik	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar zur Fachdidaktik und Sprachbildung	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, fachdidaktische Fragestellungen auf akademischem Niveau eigenständig zu entwickeln (vertiefte Sachkompetenz)</li> <li>- Sie besitzen methodische Kenntnisse zur Verknüpfung von sprachlichem Lernen und Philosophieren (vertiefte Transformationskompetenz)</li> <li>- Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Selbstkompetenzen: Selbstmanagement und –motivation, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität.  Methodenkompetenzen: Planung und Umsetzung situationsadäquater Lösungsstrategien, Problemlösungsfähigkeit, Transferfähigkeit.  Sozialkompetenzen: Kompetenzen zur Förderung von Lernenden mit Zuwanderungsgeschichte, fachspezifischer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken.</p>

Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (30 Min., 2 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
5/29



Modulname		Modulcode	
M07 Abschlussmodul Fachdidaktik		M7 127-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar Philosophiedidaktik		M7 127-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, fachdidaktische Fragestellungen auf akademischem Niveau eigenständig zu entwickeln (vertiefte Sachkompetenz)</li> <li>- Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)</li> </ul>			
Inhalte			
zentrale Probleme philosophiedidaktischer Forschung			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M07 Abschlussmodul Fachdidaktik		M7 127-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar zur Fachdidaktik und Sprachbildung		M7 127-M7-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie besitzen methodische Kenntnisse zur Verknüpfung von sprachlichem Lernen und Philosophieren (vertiefte Transformationskompetenz)</li> <li>- Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage dazu, fachdidaktische Theorien auf konkrete Unterrichtssituationen anhand von Fallbeispielen anzuwenden</li> </ul>			
Inhalte			
<p>Methoden des Philosophierens in multikulturellen Lerngruppen mit Zuwanderungsgeschichte, sprachliches Lernen</p> <p>Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im Bildungssystem</p> <p>Sprachliche Anforderungen des Fachunterrichts auf Wort-, Satz- und Textebene</p> <p>Didaktische Konzepte sprachbildenden Philosophieunterrichts</p>			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M08 Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M7 127-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 3. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 4. Prof. Dr. Neil Roughley, 5. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 6 & 7, einem der Module 2 – 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Pflicht	90 h
II.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Pflicht	90 h
III.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Pflicht	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>270 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>	
M08 Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		M7 127-M8	
<b>Veranstaltungsname</b>		<b>Veranstaltungscode</b>	
Begleitveranstaltung Philosophie: Oberseminar		M7 127-M8-V1	
<b>Lehrende/r</b>		<b>Lehreinheit</b>	<b>Belegungstyp</b>
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
<b>SWS</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Workload in Summe</b>
3	45	45	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
disziplinspezifisch unterschiedlich			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
Masterarbeit <sup>6</sup>		M8 127-M9-MAarbeit	
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 3. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 4. Prof. Dr. Neil Roughley, 5. Prof. Dr. Bernd Gräfrath, 6. Prof. Dr. Thomas Spitzley		Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:	
Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Philosophie		Ma	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreich absolviertes Praxissemester. Es müssen außerdem weitere 35 Credits erworben worden sein.		Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 6 & 7 sowie von einem Modul aus 2 – 5.	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> <li>• sind in der Lage, philosophischer Forschungsergebnisse größeren Umfangs und höherer Komplexität wissenschaftlich zu erarbeiten und adäquat schriftlich zu präsentieren</li> </ul>			
davon Schlüsselkompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Selbständigkeit in Zeitmanagement und Selbstorganisation</li> </ul>			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
20/120			

<sup>6</sup> Die Master-Arbeit muss in einem der beiden Studienfächer oder dem Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.